



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Gochsheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

heri der I. dieses Namens zu Catzenelenbogen aus dem Kloster Mattenburg Anno 1245. zu einem Schloß und Festung gemacht hat.

Goarshausen.

Goarshausen / liegt gegen ißtgemeldtem S. Goar über / auch am Ufer des Rheins. Über diesem Städtlein liegt auch auf einem hohen Felsen ein Schloß / die Catz oder Neu-Catzenelenbogen / so An. 1393. erbauet worden.

Goch.

Goch liegt im Clevischen / an dem Fluß Reis / samt einem Castell / wurde An. 1599. von den Spaniern / und A. 1614. und 1625. von den Staatischen eingenommen.

Gochsheim.

Gochsheim ist eine Stadt im Craichgöwl / so Ebersteinisch aber Württembergisch Lehen / liegt anderthalb Stunden von Bretta.

Anno 1689. wurde dieser Ort den 2. Aug. des Morgens zwischen 6. und 7. Uhren von den Franzosen attaquiret / an allen Orten angesteckt / und in die Aschen geleget / dem Bericht nach / waren einige Kranke und in den Wochen gelegne Kindbitterinen in dem Feuer geblieben.

Godesberg.

Godesberg ist ein Chur - Cöllnisches Schloß / auf einem hohen Berg / und eine Meil Weegs von Bonn gelegen / allwo der Cöllnische Erz-Bischof Antonius / ein gebor- ner Graf von Schauenburg / Anno 1558. ge- körben.

Göree.